

Anmeldung

bis 11. November 2016

Teilnahmegebühr: 80,00 Euro
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sächsischer Behörden zahlen 50 % der Teilnahmegebühr
(Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldungen nach Anmeldeschluss sind nur bei freien Plätzen möglich.)

Antwort per E-Mail

bvt.kolloquium@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 2612-5099

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Postfach 54 01 37
01311 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

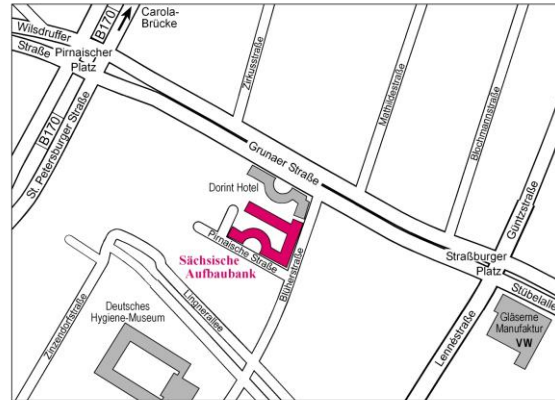
Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



aus Richtung Süd-West:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Altstadt, weiter Bundesstraße B6 Richtung Stadtzentrum

aus Richtung Nord-Ost:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Nord/Hellerau, weiter Bundesstraße B 170/E55 Richtung Stadtzentrum
vom Flughafen Dresden-Klotzsche:
mit der S-Bahn zum Bahnhof Dresden-Neustadt oder mit dem Taxi (Entfernung etwa 10 km)

aus allen Richtungen:

vom Bahnhof Dresden-Neustadt oder vom Hauptbahnhof: mit der Straßenbahnlinie 3 zur Haltestelle Pirnaischer Platz mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4 und 12 bis zur Haltestelle Deutsches Hygiene-Museum

Ansprechpartner:

Torsten Moczigemba
Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen/
Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Telefon: + 49 351 2612-5208
Telefax: + 49 351 2612-5099
E-Mail: torsten.moczigemba@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



7. Kolloquium BVT/Stand der Technik

am 30.11.2016 in Dresden



7. Kolloquium BVT/Stand der Technik

Auswirkung des BVT-Prozesses auf die Novellierung der TA Luft am Beispiel der Anlagen Eisen- und Nichteisenmetallindus- trie sowie von Gießereien"

Termin: Mittwoch, 30. November 2016
09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Seit 10 Jahren führt das LfULG das Fachkolloquium „Beste verfügbare Technik (BVT)/Stand der Technik" durch. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist, die Kontakte zwischen Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros, Forschungsinstituten und Behörden zu intensivieren.

Informiert und diskutiert wird über die Ziele des europäischen Rechts, insbesondere der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (IED) sowie über die Harmonisierung und Fortentwicklung der Umweltstandards in Europa und über deren Umsetzung in Sachsen.

Schwerpunkt in diesem Jahr ist neben dem Stand der Erarbeitung der neuen TA Luft der Bereich „Eisen- und Nichteisenmetallindustrie sowie Gießereien". Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus der Wissenschaft, von Planungsbüros, Anlagenbauer, Anlagenbetreiber und Behörden.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/7504.htm>.

Norbert Eichkorn

Werner Sommer

Präsident des Landesamtes für
Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

Abteilungsleiter
Klima, Luft, Lärm, Strahlen

Programm

09:00 Uhr Begrüßung
Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG

Umweltrechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: Werner Sommer, LfULG

09:20 Uhr Die Überarbeitung der TA Luft – aktueller
Arbeitsstand
Anja Behnke; Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

09:40 Uhr Die Auswirkungen der geplanten Änderungen
in der TA Luft auf sächsische Anlagen
Dr. Norbert Schieß; Sächsisches Staatsministe-
rium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

10:10 Uhr Die Auswirkungen der BVT-Schlussfolge-
rungen auf die Überarbeitung der TA Luft am
Beispiel der Nichteisenmetallindustrie
Christian Lehmann; Umweltbundesamt
Dessau (UBA)

10:40 Uhr Diskussion und Kaffeepause

Aktuelle Erkenntnisse zur Emissionsminderung

Moderation: Dr. Norbert Schieß, SMUL

11:10 Uhr Stand der Technik im Bereich Minderung von
Emissionen aus Anlagen der Gießereitechnik
Dr. Joachim Helber; B-B-H Beratungsbüro
(früher Institut für Gießereitechnik)

11:40 Uhr Stand der Technik im Bereich Minderung von
Emissionen bei Anlagen der Eisenmetall-
industrie
Sebastian Plickert; UBA

12:10 Uhr Diskussion und Mittagspause

13:30 Uhr Untersuchungen zu neuen Emissionsminde-
rungstechniken bei Anlagen der Ziffer 3 der TA
Luft in Sachsen
Ralf Heidenreich; Institut für Luft- und Kälte-
technik Dresden (ILK)

Erfahrungen zu Messungen und zur Emissionsminderung

Moderation: Dr. Regina Heinecke-Schmitt; LfULG

14:00 Uhr Emissionsmessungen an Anlagen der Stahl-,
Eisen- und Nichteisenmetallindustrie sowie bei
Gießereien in Sachsen
Dr. Hans-Günter Kath; Staatliche Betriebsgesell-
schaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

14:30 Uhr Beispiele für die Emissionsminderung an Anla-
gen der Stahl-, Eisen- und Nichteisenmetall-
industrie sowie Gießereien in Nordrhein-
Westfalen
Wilfried Küchen; Landesamt für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

15:00 Uhr Diskussion und Kaffeepause

15:30 Uhr Erfahrungen bei der Genehmigung eines Elek-
trostahlwerkes unter Berücksichtigung der TA
Luft und der BVT-Schlussfolgerungen aus
Sicht des Betreibers
Matthias Schreiber; ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi
GmbH

16:00 Uhr Aktiver Umweltschutz in einem Unternehmen
der Feuerverzinkerei
Curd Blank, Wiegel – Der Feuerverzinker GmbH

16:30 Uhr Abschlussdiskussion und Schlusswort

Folgende Firmen/Einrichtungen stellen im Foyer aus:

- Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
- Großmann Ingenieur Consult GmbH (GICON)
- IfU GmbH Privates Institut für Analytik
- Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden
- Wiegel – Der Feuerverzinker GmbH
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie